

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 6

Artikel: Oh, dieses Wetter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Hamburg. Seit Menschengedenken hat die Stadt an der Elbemündung so was nicht erlebt. Der schwere Südoststurm, der vor einigen Tagen über Norddeutschland hinwegbrauste, hat das Wasser der Elbe ins Meer geblasen und während mehreren Stunden das Ansteigen der Flut aus dem Meer in die Elbe zu verhindern vermocht. So kam es, daß die an den Ufern der Elbe und in den Verbindungskanälen verstauten Barkassen auf trockenen Grund gesetzt wurden.

De mémoire d'homme on n'a vu chose pareille. A Hambourg, un vent du Sud d'une violence inouïe a rejeté les eaux de l'Elbe dans la mer. Pendant plusieurs heures le port a été littéralement vidé et les caboteurs se sont trouvés reposer sur le lit même du fleuve.

Oh, dieses
Wetter!

In Prag. Etwas Sonderbares ist in der tschechoslowakischen Hauptstadt passiert: einen Tag und eine halbe Nacht hat es ausgiebig geschneit. Es war ein Ereignis in diesem anormalen Winter. Dem indischen Tiger im Prager Zoologischen Garten scheint die weiße Decke seiner Behausung nicht sonderlich zuzusagen.

«Quel temps de chien», dit le tigre. Comme nous le sommes, ce félin du jardin zoologique de Prague est très étonné de ce que la neige soit tombée 18 heures de suite, dans la capitale tchécoslovaque.



In England. Ein gewaltiger Sturm wälzte berghohe Wogen gegen die Südküste. Bis hinein in die Häfen waren die Wasser in Aufruhr. In Anstruther hat eine ungewöhnliche und unerwartete Woge eine ganze Schar junger Leute auf der breiten, sonst so sichern Landungsbrücke überrascht und gefährdet.

Les tempêtes déferlent sur les côtes de Grande-Bretagne. Nombre de bateaux ont été brisés ou engloutis, ces derniers temps. Les lames balaient le môle du port d'Anstruther et mettent en danger une escouade de jeunes gens qui voulaient assister de plus près à la sortie du port, du chalutier «Pace».



In Nordamerika.

In den Staaten entlang dem Mississippi und seinen Nebenflüssen vollzieht sich in diesen Tagen die größte Wasserkatastrophe, die die USA. jemals erlebt haben. Der Mississippi selbst hat eine Höhe von 16 m erreicht, das sind 250 cm mehr als der bisher jemals gemessene Höchstwasserstand. Im Unterlauf des Stromes steht ein Gebiet von der mehr als 6fachen Größe der Schweiz metertief unter Wasser. Bis jetzt sind mehr als 500 Menschen umgekommen und 700 000 obdachlos geworden. Auf eine Strecke von 2000 km sollen eine Million Uferanwohner des Mississippi evakuiert werden. Bild: Ein Einwohner von Louisville am Ohio rettet seine Habe mit einem Ruderboot aus seinem bis über das erste Stockwerk überschwemmten Haus.

Le niveau du Mississippi a augmenté de 16 mètres. Le fleuve et ses affluents ont débordé, submergeant un territoire 6 fois plus étendu que celui de la Suisse. Il y a, jusqu'ici, 500 victimes, 700 000 sans abris et 1 million d'évacués. Notre photographie montre un épisode de la plus effroyable inondation que connurent les Etats-Unis: Dans un bateau à rames, un habitant de Louisville (Ohio) sauve les quelques objets qu'il a pu retrouver dans sa demeure inondée jusqu'au premier étage.